Jahre	Schneeberger Revier Graul		Roter Hahn		Scheibenberger Revierabteilung Roter Hahn				Raschau / Emmler			Förstel bei Langenberg							Tännicht zwischen Langenberg und Schwarzbach														Tännicht bei Schwarzbach			Richterberg
	Nachbar-schaft am Graul	Grüner Zweig am Graul	Gott segne beständig am Roten Hahn	Sieben Brüder Stolln	Gnade Gottes Fundgrube	Gnade Gottes obere Maßen und Stolln	Gnade Gottes untere Maßen	Christian	Junge Gesell-schaft	Reppels	Köhlers	Fröhliche Zusammen-kunft	Vier Gesellen, dann Christ-bescherung	Friedrichs	Riedels, mit Juno Stolln	Gelber Zweig	Karls Glück, später Julius Stolln	Vereinigte Braunstein-zechen	alte Halden	Osterfreude	Gott segne beständig	Ulricke	Ulricke obere Maß	Hausteins	Arnim Fdgr und Stolln	2. und 3. untere Maß nach Großzeche	Großzeche	Kästners Hoffnung obere Maß	Kästners Hoffnung / Kästners Neue Hoffnung	Friedlich Vertrag	Distlers Freundschaft	Beschert Glück	Krauß	Meyers Hoffnung	Meyers Hoffnung Maßen	Gabe Gottes	Roter Stolln, Rote Zeche
vor 1700																											1667 **Christoff Groß** gemutet											**1680** Heilige Drei Könige, **1718** Frisch Glück und Edler Friedensbaum, **1763** Johannis reicher Segen Gottes
1780		1778 **Gottfried Reppel** mutet 2 Lehn																																		
1785										1784 **Johann Gottfried Reppel** Muter																										
1790					1793 Gottlob Benjamin Reinhold, Erla, Muter									1792 gemutet																			1793 **Christian Friedrich Krauß** Muter	1797 **Carl Gottlob Krauß** Muter			
1795					1796 Erhard Gottlieb Tröger			1798 August Benjamin von Eberlains Erben zu Rittersgrün gemutet						bis 1797 in Umgang		1795 **Carl August Weisflog**, Muter			1796 am Tännigt **Christian Friedrich Weisflog**, Mutung									1796 **Christian Friedrich Kästner** Mutung					1798 **Carl Gottlieb Meyer**, neue Mutung	1800 **Carl Gottlieb Meyer** Muter 1. bis 3. untere Maß		
1800	1804 **Steiger Carl August Weisflog**, Mutung							1803 **Johann Gottlieb Fischer,** Lehnträger, Christian Gottlieb **Trümmler** und Johann Gottfried **Reppel**																		1804 **Johann Gottlob Christian Gottlob und Christian August Groß sowie Carl Lebegott Hahn** gemutet		1803 **Christian Gottfried Hammerschmidt** neu Mutung (Neue Hoffnung)	1802 **Steiger Carl August Weisflog**, Mutung			1804 Steiger **Christian Ehregott Krauß** Muter	1803 Carl Gottlieb Meyer gestorben, danach Erdmann Friedrich Meyer geerbt	1803 losgesagt		
1805					1806 **Steiger Carl August Weisflog** und Cons.			um 1806 aufgegeben								1808 **Steiger Carl August Weisflog**, neue Mutung	1808 **Carl Christian Edler von Querfurth,** Muter, kurz darauf wieder ins Freie gelassen							1807 **Carl Christian Haustein** Muter		1808 **Christian Gottfried Hammerschmidt** neu gemutet		1804 **Christian Friedrich Kästner**, neue Mutung				1806 Steiger **Christian Ehregott Krauß** Muter am Haengut				
1810					1810 Nachmuthung zweier Maßen	1808 **Carl Heinrich Nitzsche**, Erla, Mutung der unteren Maßen nebst einem **Stolln**	1807 **Karl Gottlob Rau**, Schönheide, mutet die oberen Maßen					1810 **Christian Friedrich Richter** und Cons. (Hilbert, Riedel, Haustein, Merkel) gemutet		1811 **Christian Gottlob und Christian Gottreich Weißflog**																						
1815				1819 gemutet und bestätigt an **Carl August Hilbert**						1816 bis 1822 in Betrieb, dann ins Freie gegeben	um 1815 gemutet, 1820 durch **Christian Friedrich Köhler** neu gemutet		1812 **Steiger Carl August Weisflog**, neue Mutung																							
1820					1820 Nachmutung durch Weißflog	1820-1821 Vortrieb des Stollns									1819 gemutet												1824 neu gemutet									1824 **Karl Friedrich Riedel** gemutet	1824 als Rote Zeche gemutet
1825 Revision 18.5.1825					danach an Nitzsche verkauft				1828 **Carl Heinrich Wendler** gemutet				1825 Steiger **Carl August Weisflog**, Lehnträger	1825 **Friedrich Schubert** Lehnträger		1825 August Weisflog Lehnträger			1825 Steiger Krähen Lehnträger																	
1830						1829 Bau der Wasserkunst						um 1833 ins Freie gekommen				1835 August Weisflog Lehnträger															1832 durch **Georg friedrich Distler** gemutet					1839 **Franz Anton Richter** neu gemutet, 1841 **Friedrich August Jahn** Mitgeselle
1835 Revision 28.4.1835				1840 durch **Carl Wilhelm Oesse** neu aufgenommen					1838 losgesagt		1835 losgesagt	1835 **Johann Gottlieb und Carl Heinrich Merkel**, Schüfer		1835 **Carl Korb** Lehnträger							1835 **Johann Gottlieb Bach** Lehnträger	1835 **Christian Gotthold Weißflog** Lehnträger	1835 **Friedrich Wilhelm Hänel**, Lehnträger	1835 **Carl Ludwig Haustein** Lehnträger		1835 **Christian Heinrich Vielwerg** Lehnträger	1835 **Christian Gottlob Richter** Lehnträger	1835 **Hanibal Friedrich Schmiedel** Lehnträger und Carl Friedrich Harnisch	1835 **Georg Friedrich Distler** Lehnträger	1835 Steiger **Carl August Vulturius** Lehnträger	1835 **Georg Friedrich Distler** Lehnträger	1835 **Friedrich August Jahn** Lehnträger, 1837 losgesagt		**Erdmann Friedrich Meyer**		1835 Carl Friedrich Weigel Schüfer	
1840						1844 Verbruch Kutschacht				1843 erneut in Betrieb	1842 **Christian Friedrich Wolf** neu gemutet					1843 Carl August Weisflog gestorben	1839 durch **Wilkauer vereinigt Feld** als Julius Stolln neu gemutet				1844 noch in Umgang				1839 durch **Wilkauer vereinigt Feld** neu gemutet	1839 Erwerb und Konsolidation durch **Wilkauer vereinigt Feld**			1841 Konsolidation unter **Carl August Vulturius**		1838 losgesagt, dann an **Christian Friedrich Köhler** verliehen	1842 Christian Gottlieb Kräher Lehnträger, kurz darauf verstorb., danach Friedrich Fürchtegott Schubert Lehnträger				1844 **Carl Heinrich Lein** gemutet, 1851 wieder losgesagt	
1845										1845 aufgegeben							1841 sistiert														1846 losgesagt						1845 Friedrich August Jahn gest., Friedrich August Weber neuer Mitgeselle
1850			1851 durch **Friedrich August Kautzsch** wieder aufgenommen						1851 **Christian Ludwig Kautzsch** neu gemutet																										1851 im Grubenfeld von Meyers Hoffnung Maßen aufgegangen		1852 **Eduard Wilhelm Breitfeld** auf Erla neu gemutet
1855									1857 losgesagt					1856 **Johann Gottlieb Merkel**																			1855 **Carl Louis Stengel**			
1860															1860 Anlage des Juno Stolns durch **E. Zweigler**	im Besitz von Gottlob Friedrich Müller, nach dessen Tod von **E. Zweigler** erworben	1862 durch **Gottlob Friedrich Müller** neu gemutet																			
1865			1864 an **Ernst Erdmann Zweigler** verkauft												unter E. Zweigler konsolidiert									Erwerb durch E.Zweigler										1865 **Emilie Thekla Stengel**, geb. **Meyer**		
1870			1872 von Zschierlich gekauft und zu Gnade Gottes vereinigt Feld zusammengefasst																																	
1875														Anlage des Fernand Stolns	**1874 Verkauf an H.Gruson, Buckau**									1874 Verkauf an H.Gruson, Buckau												
1880														1880 Verkauf an G.Zschierlich	**1878 Société anonymes des mines, Hof/Pizen**									1878 Société anonymes des mines, Hof/Pizen											**ab 1880 in Fristen**		
1885															**1881 AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Hof/Pizen**									1881 AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Hof/Pizen												
1890			1894 von G. Zschierlich wieder abgetrennt												**1889 P.Förster, Berlin**									1889 P.Förster, Berlin												
1895														**1893 Kauf durch G.Zschierlich**										Erwerb durch G. Zschierlich		1880 Verkauf an G.Zschierlich										
1900			Mitbau auf dem Jung Katharina Stolln																														1900 **Emilie Thekla Oertel**, geb. **Stengel**		
1905																																	**1906-1908 Kalksteinabbau durch F.O.Dietrich**		
1910			1914 Verkauf der Kuxe an die Technische Studienanstalt													**1906 Gründung der Gewerkschaft Adelma durch G.Zschierlich**								**1906 Gründung der Gewerkschaft Rautenkranz durch G.Zschierlich**		**1908 Gründung der Gewerkschaft Wettin durch G.Zschierlich**										
1915			über den Krieg nur Fristhaltung	1914 von W.Zschierlich übernommen	im Grubenfeld der Gewerkschaft Wettin aufgegangen													**1907 Gründung durch G.Zschierlich**						**Vertreter B.Schmidt, Berlin**											
1920			1921 an die AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, 1922 Schwz &	zur Fristhaltung														Vertreter: K.Zinitz, Berlin						Vertreter: K.Zinitz, Berlin										**1918-1922 Kalksteinabbau Eisenerz AG Schwarzenberg**		
1925			**Bergbaurecht 1926 erloschen**		1922 Auflösung											**1923-1926 im Besitz der Fichtelgebirgs AG Bayreuth**		**1921 Auflösung**						**Vertreter B.Schmidt, Berlin**		**Vertreter G.Siegner, Berlin**										
1930														**1922 Auflösung**		**1925 Entzug des Bergbaurechtes, 1927 staatliches Bergbaurecht**								**1924 Entzug des Bergbaurechts**		**1922 Auflösung**										
1935				1936 an **Th.Steber, Hannover** verkauft																						**spätestens ab 1936 staatliches Bergbaurecht**									**1929 Bergbaurecht entzogen**		
1940				**1937 Entzug des Bergbaurechtes**																																
1945																																				